Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname:

Nitro-Verdünnung 790

· SDB-Gruppe:

19527

• UFI:

FG2R-G1SS-S00T-QQF7

- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Lösungsmittel

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:

Alfred Clouth

Lackfabrik GmbH & Co. KG Otto-Scheugenpflug-Straße 2 63073 Offenbach/Main

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax: +49 69 - 89 00 7 - 140

E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

· Auskunftgebender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104

E-Mail: cosima.sattler@clou.de

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum - Nord Universitätsklinikum

Bereich Humanmedizin

Robert Koch Str.40

37075 Göttingen

Deutschland

Tel.: + 49 551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Lig. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Gefahrenpiktogramme

(Fortsetzung auf Seite 2)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

(Fortsetzung von Seite 1)

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790







GHS07

GHS02 GHS05

 Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Isobutanol / Butan-1-ol

· Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTÄKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P370+P378 Bei Brand: CO2, Sand, Löschpulver zum Löschen verwenden.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

· 2.3 Sonstige Gefahren

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Gemische
- · Beschreibung: Zubereitung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer %
123-86-4 n-Butylacetat 98/100% 25-50

EG-Nummer: 204-658-1

Reg. nr.: 01-2119485493-29

Flam. Lig. 3 - H226; STOT SE 3 -

(Fortsetzung auf Seite 3)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME:	Nitro-Verdünnung 790	
		(Fortsetzung von Seite 2)
108-21-4	H336; EUH066 Isopropylacetat EG-Nummer: 203-561-1	25-50
	Reg. nr.: 01-2119537214-46 Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.	
67-64-1	2 - H319, STOT SE 3 - H336; EUH066 Aceton EG-Nummer: 200-662-2	25-50
	Reg. nr.: 01-2119471330-49 Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.	
64742-49-0	2 - H319, STOT SE 3 - H336; EUH066 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso- Alkane, cyclische Verbindungen EG-Nummer: 920-750-0	2,5-10
	Reg. nr.: 01-2119473851-33 Flam. Liq. 2 - H225; Asp. Tox. 1 - H304; STOT SE 3 - H336;	
78-83-1	Aquatic Chronic 2 - H411; EUH066 Isobutanol EG-Nummer: 201-148-0 Reg. nr.: 01-2119484609-23	2,5-10
	 Eye Dam. 1 - H318; Flam. Liq. 3 - H226; Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 	
71-36-3	3 - H335-H336 Butan-1-ol EG-Nummer: 200-751-6 Reg. nr.: 01-2119484630-38	< 2,5
	- H226;	
 SVHC Dieses Produk 	tt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer k	Konzentration > 0,1 %.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:

· Zusätzliche Hinweise:

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

(Fortsetzung auf Seite 4)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 3)

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

· Hinweise für den Arzt:

Sympthomatisch behandeln.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

• 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.

• 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

· Bei Verarbeitung im Spritzen:

Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken)getragen werden, bis die Aerosol - und Lösemitteldampfkonzentrationenen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

TRGS 510

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrsichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse:

3

LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

leicht entzündbar

• 7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

123-86-4 n-Butylacetat 98/100%

AGW

(Fortsetzung auf Seite 6)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

	E: Nitro-Verdünnun	g 790	
			(Fortsetzung von Seite 5
La	ngzeitwerte	300	mg/m3
		62	ppm
2(I);AGS, Y		
108-21-4	Isopropylacetat		
MAK			
La	ngzeitwerte	420	mg/m3
		100	ppm
67-64-1	Aceton		
AGW			
La	ngzeitwerte	1200	mg/m3
		500	ppm
2(I);AGS, DFG, EU, Y		
64742-49-0	Kohlenwasserstof	fe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane,	
	cyclische Verbind		
AGW	-	-	
	ngzeitwerte	550	mg/m3
78-83-1	Isobutanol		9
AGW			
	ngzeitwerte	310	mg/m3
	-	100	ppm
1(1);DFG, Y		
71-36-3	Butan-1-ol		
AGW			
La	ngzeitwerte	310	mg/m3
	·	100	ppm
1(1);DFG, Y		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
• DNEL-We			
123-86-4	n-Butylacetat 98/1		
		n3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
		3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)	
		3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
		erbraucher, Langzeitwert)	
	NEL/DMEL: 11 mg/kg (/		
Dermai, L		"Doitor, Langzontwort)	
Dermal, D		erbraucher,Kurzzeitwert)	
Dermal, Dermal, Dermal, Dermal, Dermal, Dermal	NEL/DMEL: 11 mg/kg (/	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert)	
Dermal, Dermal, Dermal, Doral, DNE	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (/ EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (/ EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (/ EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher,Kurzzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (/ EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher,Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (/ EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher,Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (/ EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher,Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher,Kurzzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (/ EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m	erbraucher,Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher,Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher,Kurzzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Dermal, E	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (A EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (A DNEL/DMEL: 43 mg/kg (A	erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Arbeiter, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Dermal, E	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (A EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Arbeiter, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Dermal, E Oral, DNE	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Ver DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Ver Aceton	erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) 4 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Arbeiter, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Dermal, E Oral, DNE 67-64-1 Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Ver DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Ver Aceton DNEL/DMEL: 200 mg/m	erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Arbeiter, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Oral, DNE 67-64-1 Inhalativ, Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (A EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (A DNEL/DMEL: 43 mg/kg (A EL/DMEL: 26 mg/kg (Ver Aceton DNEL/DMEL: 200 mg/m DNEL/DMEL: 200 mg/m	erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Arbeiter, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Oral, DNE 67-64-1 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (A EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (A DNEL/DMEL: 43 mg/kg (A EL/DMEL: 26 mg/kg (Ver Aceton DNEL/DMEL: 200 mg/m DNEL/DMEL: 1210 mg/m DNEL/DMEL: 1210 mg/m	erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Arbeiter, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) m3 (Arbeiter, Langzeitwert) m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Oral, DNE 67-64-1 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ,	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (A EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (A DNEL/DMEL: 43 mg/kg (A EL/DMEL: 26 mg/kg (Ver Aceton DNEL/DMEL: 200 mg/m DNEL/DMEL: 1210 mg/m DNEL/DMEL: 1210 mg/m DNEL/DMEL: 2420 mg/m	erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Kurzzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) m3 (Arbeiter, Langzeitwert) m3 (Arbeiter, Langzeitwert) verbraucher, Langzeitwert)	
Dermal, E Dermal, E Dermal, E Oral, DNE Oral, DNE 108-21-4 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Oral, DNE 67-64-1 Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Inhalativ, Dermal, E Dermal, E	DNEL/DMEL: 11 mg/kg (A EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb EL/DMEL: 2 mg/kg (Verb Isopropylacetat DNEL/DMEL: 252 mg/m DNEL/DMEL: 420 mg/m DNEL/DMEL: 510 mg/m DNEL/DMEL: 850 mg/m DNEL/DMEL: 26 mg/kg (A DNEL/DMEL: 43 mg/kg (A EL/DMEL: 26 mg/kg (Ver Aceton DNEL/DMEL: 200 mg/m DNEL/DMEL: 1210 mg/m DNEL/DMEL: 1210 mg/m	erbraucher, Kurzzeitwert) Arbeiter, Kurzzeitwert) raucher, Langzeitwert) raucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) 3 (Arbeiter, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Kurzzeitwert) 3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) Arbeiter, Langzeitwert) braucher, Langzeitwert) 3 (Verbraucher, Langzeitwert) m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert) m3 (Arbeiter, Langzeitwert) m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Verbraucher, Langzeitwert) (Arbeiter, Langzeitwert) (Arbeiter, Langzeitwert)	

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

(Fortsetzung auf Seite 8)

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790 (Fortsetzung von Seite 6) 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen Inhalativ, DNEL/DMEL: 608 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 2035 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Dermal, DNEL/DMEL: 773 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Isobutanol Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert) Butan-1-ol Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert) Oral, DNEL/DMEL: 3125 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert) PNEC-Werte 123-86-4 n-Butylacetat 98/100% PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser) PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser) PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung) PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage) PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser) PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden) 108-21-4 Isopropylacetat PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser) PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser) PNEC: 190 mg/l (Kläranlage) PNEC: 1,1 mg/l (periodische Freisetzung) PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser) PNEC: 0,35 mg/kg (Boden) Aceton PNEC: 10,6 mg/l (Süßwasser) PNEC: 1.06 mg/l (Meerwasser) PNEC: 21 mg/l (sporadische Freisetzung) PNEC: 100 mg/l (Kläranlage) PNEC: 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser) PNEC: 29,5 mg/kg (Boden) 78-83-1 Isobutanol PNEC: 0,4 mg/l (Süßwasser) PNEC: 0,04 mg/l (Meerwasser) PNEC: 1,52 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 0,152 mg/kg (Sediment (Meerwasser) Butan-1-ol PNEC: 0,082 mg/l (Süßwasser) PNEC: 0,0082 mg/l (Meerwasser) PNEC: 2476 mg/l (Kläranlage) PNEC: 0,178 mg/kg (Sediment (Süßwasser) PNEC: 0,0178 mg/kg (Sediment (Meerwasser) · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903: 67-64-1 **BGW** 80 ma/l Untersuchungsmaterial: Urin

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 7)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton 71-36-3 Butan-1-ol

BGW

2 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

10 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)

• 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

Atemschutz:

Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2

· Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 μg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6.

Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegen	len physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben	
Aggregatzustand	Flüssig
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos

(Fortsetzung auf Seite 9)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

Verdünnung 790

Coruchi	(Fortsetzung von
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	Phasenübergang: flüssig-gasförmig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	56,2 °C
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	1,40 Vol %
Obere:	13,00 Vol %
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	-12,0 °C DIN 51 755
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaber	n): 250,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ en	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität	bei 20,00 °C 10,00 s DIN 4 mm
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (le	
Wert)	
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,8290 g/cm3
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angabe Organische Lösemittel (entspricht Circa-	100,00 %
Angaben):	000 00//
VOC (EU)	829,00 g/l
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Angaben über physikalische Gefahrenklas	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugniss mit Explosivstoff	
Entzündbare Gase	nicht anwendbar
Aerosole	nicht anwendbar
Oxidierende Gase	nicht anwendbar
Gase unter Druck	nicht anwendbar
Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe	nicht anwendbar
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	nicht anwendbar
Jenjarzer Serzinche Stone und Gennische	nicht anwendbar
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Pyrophore Flüssigkeiten Pyrophore Feststoffe	nicht anwendbar
Pyrophore Flüssigkeiten	nicht anwendbar

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

		(Fortsetzung von Seite 9)
Oxidierende Feststoffe	nicht anwendbar	
Organische Peroxide	nicht anwendbar	
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende St und Gemische	offe nicht anwendbar	
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	nicht anwendbar	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

• Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Nitro-Verdünnung 790

Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 10)

• Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

123-86-4 n-Butylacetat 98/100% Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 647,7 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)

Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen) 108-21-4 Isopropylacetat

Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)

Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)

67-64-1 Aceton

Dermal, L(E)C50: 5540 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 430 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 8800 mg/l (Wasserfloh) Dermal, NOEC: 2212 mg/l (Wasserfloh)

64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane,

cyclische Verbindungen

Dermal, L(E)C50: 13,4 mg/l (Fisch)
Dermal, L(E)C50: 10 mg/l (Algen)
Dermal, L(E)C50: 3,0 mg/l (Wasserfloh)

78-83-1 Isobutanol

Dermal, L(E)C50: 1430 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: 1250 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 1100 mg/l (Wasserfloh) Dermal, NOEC: 53 mg/l (Algen)

Dermal, NOEC: 20 mg/l (Wasserfloh)

71-36-3 Butan-1-ol

Dermal, L(E)C50: 1730-1910 mg/l (Fisch) Dermal, L(E)C50: > 500 mg/l (Algen) Dermal, L(E)C50: 1983 mg/l (Wasserfloh)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 11)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Allgemeine Hinweise:

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

• 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

· Abfallschlüsselnummer nach EAK:

20 01 13 / Lösemittel

Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

20 01

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 13

Lösemittel

Ungereinigte Verpackungen nach EAK:

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

Empfehlung:

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel:

Nicht notwendig

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023

Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 12)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer **ADR** UN1263 **IMDG** UN1263 UN1263 IATA

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

1263 FARBZUBEHOERSTOFFE (ISOPROPYLACETAT) **ADR**

IMDG PAINT RELATED MATERIAL IATA PAINT RELATED MATERIAL

• 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



IMDG

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



IATA

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



• 14.4 Verpackungsgruppe

ADR Ш **IMDG** Ш IATA П

• 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe Kemler-Zahl: F-E,S-E **EMS-Nummer:**

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

• Transport/weitere Angaben:

ADR

Freigestellte Mengen (EQ): E2 Begrenzte Menge (LQ) 5L

(Fortsetzung auf Seite 14)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

(Fortsetzung von Seite 13)

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

Beförderungskategorie D/E

Tunnelbeschränkungscode

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L Excepted quantities (EQ)

UN "Model Regulation":

UN 1263 FARBZUBEHOERSTOFFE (ISOPROPYLACETAT), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- · Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3) Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE 67-64-1 Aceton

Aceton wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert und ist in diesem Produkt enthalten. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Für Deutschland finden sie die dafür zuständigen Behörden unter: https://www.polizei.rlp.de/fileadmin user_upload/LKA/Bilder/Abt.4/Dez. _46_-_Monitoring/210429_Flyer_VO_EU_2019-1148 u. AusgStG.pdf

Bitte wenden Sie sich bei verdächtigen Transaktionen in Österreich an: Meldestelle für Drogenausgangsstoffe.BK -Büro 3.3- Suchtmittelkriminalität Referat 3.3.3 → Meldestelle

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe 67-64-1 Aceton: 3
- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton: 3

- · Nationale Vorschriften:
- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): leicht entzündbar

· Wassergefährdungsklasse:

Wassergefährdungsklasse 2: deutlich wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,

(Fortsetzung auf Seite 15)

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 14)

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,

DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,

DGUV Information 212-014 Hautschutz.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat

Aceton

Isopropylacetat

Isobutanol

Butan-1-ol

* Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane,cyclische Verbindungen

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden

Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Gründe für Änderungen

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht dem Anhang II REACH-Verordnung von 2021.

· Relevante Sätze

EUHU66	wiedernoiter Kontakt kann zu sproder oder rissiger Haut funren.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Winderholter Kentakt kann zu apräder oder riggiger Haut führen

• Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

· Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 0 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Seite: 16 / 16

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 23.01.2023 Druckdatum: 10.08.2023

HANDELSNAME: Nitro-Verdünnung 790

(Fortsetzung von Seite 15)

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

* Daten gegenüber der Vorversion geändert